

[1054.] **H. Fischer's** Buchhandlung in Wiesbaden sucht billig unter vorh. Preisangabe:
1 Boffe, Handb. d. Gärtnerei. 3 Bde. Hannover, Hahn.
1 Militärzeitung. Darmstadt, Leske. Jahrgang 1830.

[1055.] Gesucht wird unter vorheriger Preisangabe:
1 Kunstblatt. Die Jahrgänge 1830—1847.
Gerhard'sche Buchh. in Danzig.

[1056.] **Theodor Thomas** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Klauswitz, Militairische Werke. 1—3., 7., 9. 10. Band. (Dümmler's B.)

[1057.] **F. S. Köhler** in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Mellin, Versuch einer Anweisung zur Anlegung von Wildbahnen. Berlin 1779. Pauli'sche Buchh.

[1058.] Ich suche unter vorher. Preisangabe antiquarisch:
1 Ergänzungen u. Erläuter. der Pr. Rechtsbücher. Thl. 1. II. Abthlg. Bogen 1 bis 24.
1 Ernst Schulze, sämmtl. poetische Werke. Lpzg. 1822.
1 Wanderer auf 1839.
1 Rothe, die rechte Mitte u. Lissa 1835.
1 Der Kinderfreund, ein Wochenblatt. 2. Aufl. Leipzig, Crusius. 1777. 7. 8. 9. 10. Thl. ap.
1 Brockhaus Conversations-Lexicon, eine der frühern Auflagen, jedoch nur billig.
1 Herde, der Rittergutsbesitzer. Magdeb. 1846.
1 Meyer, Universum. 10. Bd.
1 Livius, übers. v. Tafel, Osiander u. 1. u. letztes Bdchn. apart.
J. Seymann.

[1059.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht antiquarisch:
1 Schleiermacher, Dogmatik. gleichgültig welche Auflage.

[1060.] **Julius Weise** in Stuttgart sucht: (Hormayr) Historisch-statistisches Archiv für Süddeutschland. 2. Bd. apart. Frankfurt u. Leipzig 1807. gut erhalten.

[1061.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Heidelberg, romant. Wälder. 4 Thle. Merseburg, Weidemann.
1 Mayer, Unterricht in der pract. Geometrie. 1. Thl. 4. Aufl. 1814. Göttingen.

[1062.] **D. N. Marx** in Baden-Baden sucht unter vorheriger Preis-Anzeige die letzten 10 Jahrgänge von folgenden Taschenbüchern:
Penelope.
Urania.
Cornelia.
Perlen.
Aurora.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1063.] Alle Handlungen, die von dem jüngst von uns versandten Werkchen:
Geschichte der Einführung der Nuntiaturn in der Schweiz, von Dr. L. Snell
Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, würden uns durch deren gefällige umgebende Remission zu großem Dank verpflichten, da wir nicht ein Exemplar mehr besitzen, und eine Menge feste Bestellungen unexpedit lassen müssen.
Baden (Schweiz), den 25/1. 48.
J. Zehnder'sche Verl.-Buchhdlg.

[1064.] **Bitte um Rücksendung!**
Wir bitten um baldgest. Rücksendung von **Wildenhahn, Dorfgeschichten I. Bd.**, da uns dasselbe am Lager gänzlich fehlt.
Gebhardt & Reiland in Leipzig.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1065.] **Vacanz.**
Für ein Verlagsgeschäft wird pr. Anfang März ein zuverlässiger Gehülfe gesucht. Auf besonders Empfohlene wird nur Rücksicht genommen. Näheres durch **Jm. Tr. Böller** in Leipzig.

[1066.] Ein junger Mann wohlhabender Eltern, der das Gymnasium mit der Reife für Secunda verlassen, auch sich engl. und franzöf. Sprachkenntnisse erworben, sucht eine Stelle als Lehrling in einer soliden Buchhandlung einer Universität-Stadt. Desfallige Offerten werden unter der Chiffre **M. in G.** durch **Rud. Hartmann** gern besorgt.

[1067.] **Empfehlung eines tüchtigen Markthelfers.**

Ein junger Mann von 18 Jahren, der in einer der bedeutendsten Verlagbuchhandlungen Deutschlands mehrere Jahre als Expedient, Copist und Packer fungirte und somit hinlänglich Gelegenheit hatte, sich mit allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten hinlänglich vertraut zu machen, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein anderweitiges ähnliches Engagement unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in einem größeren Verlags- oder Commissions-Geschäfte. Ueber seine Brauchbarkeit und Geschicklichkeit sprechen sich die Zeugnisse seiner Herren Principale hinlänglich aus. Herr **H. Kanig** in Sera wird gefällige Offerten entgegennehmen.

Bermischte Anzeigen.

[1068.] Die **Nichter'sche** Buchhandlung in Zwickau bittet um gefällige Einsendung 1 Exemplars à Cond., aller für und gegen die **Freimaurerei** erscheinenden Bücher und Zeitschriften.

[1069.] **Benjamin Auffarth**, früher Dehler'sche Buchh., in Frankfurt a. M. bittet um Zusendung von 6 Auctions- & Antiquar-Catalogen.

[1070.] **Nicht zu übersehen!**

Wir bitten die geehrten Verlagshandlungen, uns für 1848 ihre Nova gef. unverlangt in nachstehender Anzahl einzusenden:

- 2—3 kathol. Theologie (keine Gebetbücher).
- 1—2 protest. Theologie.
- 3 Landwirtschaft.
- 2—3 Jurisprudenz (keine partikuläre).
- 3 Medizin.
- 2 Naturwissenschaften.
- 3 Technik und Baukunst.

6—10 religiöse und polit. Flugschriften, sowie die ersten Hefte von Werken, die auf Subscription erscheinen und allgemeines Interesse haben.

1 Reisebücher, Landkarten, Vorschriften und Zeichenbücher.

Alle übrigen Nova erbitten wir uns nur von den Handlungen, die wir besonders darum ersucht haben.

Fincke'sche Buch- und Musikalienhandlg. in Hildesheim.

[1071.] **Zur Beachtung.**

Ich ersuche die verehrlichen Buchhandlungen, von jetzt an keinerlei Zusendungen mehr zu machen, weder von Novitäten, Anzeigen, oder was es sonst sei, indem meine Herren Commissionäre Ordre haben, alle derartigen Pakete zurückzuweisen.

Gleichzeitig bitte ich wiederholt diejenigen Handlungen, die von den „Annalen der Rechtspflege“ I. 1. 2. Heft, Dispositions-Exemplare auf Lager haben, solche ungesäumt, der Abrechnung wegen, zu remittiren.

Da ich schuldige Saldos zur Messe pünktlich zu berichtigen wünsche, so erwarte ich von den betreffenden Handlungen schleunige Einsendung der Rechnungs-Auszüge.

Zweibrücken, im Januar 1848.

Friedr. Lehmann.

[1072.] **Wiederholte Erinnerung.**

Nochmals fordern wir unsere zahlreichen Restanten von d. J. 1846, 1845 u. hiermit öffentlich auf, uns spätestens bis Mitte März Abrechnung und Saldo, (so wie auch in der Ostermesse etwaige Remittenda) zuverlässig einzusenden. Mit den Säumigen werden wir die Rechnung abrechnen, zu Ende März ihre Namen zum allgemeinen Besten bekannt machen und unsere Ansprüche auf gerichtlichem Wege geltend machen.

Wien, den 5. Febr. 1848.

Tobias Haslinger's Wittve & Sohn,
k. k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhdlg.

[1073.] Bei Vertheilung von Inseraten erlauben wir uns die Herren Verleger auf die seit Neujahr in unserm Verlage täglich erscheinende:

Neue Eidgenössische Zeitung

aufmerksam zu machen. Dieselbe hat bis jetzt eine Auflage von 500 und ist durch alle Kantone der Schweiz verbreitet, in der sie sich täglich einen größern Leserkreis erwirbt. Wir berechnen die 3 gespaltene Petitzeile mit nur 1 Rgr., und werden bei öfterer Benützung noch einen angemessenen Rabatt gewähren. Im Fernern bemerken wir noch, daß in der N. G. Ztg. auch Werke von allgemeinem Interesse recensirt werden; wir ersuchen die Herren Verleger zu diesem Behufe um Zusendung eines Freieremplars für die Redaction.

Baden, (Schweiz) den 28/1. 1848.

J. Zehnder'sche Verl.-Buchh.